

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2002

Ausgegeben am 9. August 2002

Teil I

121. Bundesgesetz: Änderung des Universitäts-Studiengesetzes
(NR: GP XXI AB 1225 S. 111. BR: AB 6718 S. 690.)

121. Bundesgesetz, mit dem das Universitäts-Studiengesetz geändert wird

Der Nationalrat hat beschlossen:

Das Bundesgesetz über die Studien an den Universitäten (Universitäts-Studiengesetz – UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 53/2002, wird wie folgt geändert:

1. In § 80 Abs. 3 wird die Jahreszahl „2002“ durch „2003“ ersetzt.

2. In Anlage 1 wird nach Punkt 2.12 folgender Punkt 2.12a eingefügt:

„2.12a Industrielogistik: Studiendauer: 10 Semester, Semesterstunden: 160 bis 210“.

3. In Anlage 1 wird nach Punkt 6.14 folgender Punkt 6.14a eingefügt:

„6.14a. Wirtschaftsrecht: Studiendauer: 9 Semester, Semesterstunden: 130 bis 155, akademischer Grad: „Magistra des Rechts der Wirtschaft“ bzw. „Magister des Rechts der Wirtschaft“, lateinisch „Magistra iuris rerum oeconomicarum“ bzw. „Magister iuris rerum oeconomicarum“, abgekürzt jeweils „Mag. iur. rer. oec.““

Klestitel

Schüssel